

«Die Seele führt den Pinsel»

Das «Atelier Inspiration» in Richterswil hat mit Kufas eine starke Persönlichkeit zur Präsentation seiner Werke eingeladen. Man darf mindestens ein Auge riskieren.

Richterswil. – Kufas hats gut: Wenn er Autogramme geben müsste, ginge dies fix und flugs. Den Künstlernamen gut gewählt? Nichts davon: Als Sechsjähriger wurde der damals noch drei Käse hohe Knabe im Dorf von Kollegen so genannt – der Name ist geblieben. Sie wussten nicht, dass sie damit nicht nur einen Übernamen gaben, sondern für weit später ein Markenzeichen setzten. Ein Markenzeichen für einen Kunstschaffenden, der «in der Schule immer gerne zeichnete», dann aber sein Talent brach liegen liess oder vielmehr, infolge von Schule, Beruf und Familie, liegen lassen musste. Eher zufällig fand er, damals 40-jährig, zum Verborgenen zurück. Und diesmal waren Kanal wie äussere Umstände offen. Es gab wortwörtlich kein Halten mehr.

Kufas arbeitete im Stillen, im Hintergrund, im Unbemerkten. «Man muss was können, bevor man sich an die Öffentlichkeit wagt», war die Konsequenz des Unternehmers. Aus dem Stillen ist Öffentlichkeit geworden. Einige Ausstellungen pro Jahr folgten, mit ent-

sprechender Resonanz. Und Kufas ist im In- und angrenzenden Ausland seit Jahren ein gefragter Kursleiter.

Mit dem Atelier Inspiration ist abgemacht, dass an den drei Apérotagen weniger gesprochen, dafür vielmehr gearbeitet wird. Kufas möchte nicht theoretisch reden, sondern praktisch tätig sein. «Das gibt mehr Nähe zu meinem Tun», ist er überzeugt, wissend: Künstlerisch tätig zu sein, ist Handwerk.

Aber der Pinsel taucht nicht nur in die Farben; er nimmt immer auch eine Prise Seele mit. Manchmal ist sie Verdünnung, dann knallig, sättigend, wieder zurückhaltend, verschwommen, nur angedeutet, aber stets präsent. Was dann – in teils mehreren Schichten – auf die Leinwand kommt, ist der physische Ausdruck eines Szenarios, das sich ungefähr als «unerklärliches Zwischenspiel» manifestiert. Der wortlos geführte Dialog mit dem Unerklärlichen, das Umsetzen von Energien war, ist und bleibt stets ein Geheimnis eines jeden Kunstschaffenden. (fü)

Apéros: Samstag, 10. März; Samstag, 17. März; Samstag, 24. März (jeweils von 11 bis 17 Uhr; der Künstler ist anwesend und malt im Atelier). Ausstellung: 7. März bis 24. März. Öffnungszeiten Atelier-Inspiration: Mittwoch bis Freitag, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr. www.atelier-inspiration.ch



Kufas mit seinem Markenzeichen, dem Käppi: Im Hintergrund seine Interpretation von «Offenheit». Bild fü